



Kunststoff mit Durchblick

Fried Kunststofftechnik für Remis

Kunststoff mit Durchblick: brillante Dachfenster für moderne Wohnwagen

Seit Erfindung des Wohnwagens Ende des 19. Jahrhunderts konzentrieren sich die Hersteller darauf, das mobile Heim in Funktionalität und Komfort ständig zu verbessern. Heute lenken sie ihr Augenmerk verstärkt auch auf das Design und die Ausstattung der Fahrzeuge. Die Fried Kunststofftechnik GmbH, Urbach, führender europäischer Anbieter von technischen Präzisionsteilen und Baugruppen aus Kunststoff, hilft mit ihrem Know-how dabei, innovative Lösungen für diesen Bereich zu realisieren.





Ein bedeutender Kunde der Fried Kunststofftechnik ist die Remis GmbH, Köln. Das Unternehmen ist seit über 30 Jahren mit der Entwicklung von innovativen und kreativen Mobilsystemen erfolgreich im Markt. Unter anderem entwickelt Remis Dachfenster für Caravans und Wohnmobile, die durch eine optimale Verbindung von Funktionalität, Design und Qualität überzeugen.

Das neueste Beispiel ist ein multifunktionales Dachfenster, das mechanisch oder manuell bedient werden kann und sich durch eine stabile Kunststoff-Rahmenkonstruktion sowie hervorragende Isolationseigenschaften auszeichnet. Das Dachfenster besteht aus zwei ineinander verklebten Kunststoffhauben. Die innere Haube dient dabei ausschließlich der Isolation und besteht aus spanend bearbeitetem Plattenmaterial.

Die Außenhaube bezieht Remis von der Fried Kunststofftechnik GmbH. Remis entspricht damit den Anforderungen der Branche, den Werkstoff Glas mehr und mehr durch hochwertigen Kunststoff zu ersetzen. Im Falle des neuen Remis Dachfensters kommt hier der Werkstoff PMMA zum Einsatz. Um die geforderte edle Optik zu erzielen, wird das PMMA grau eingefärbt.

PMMA ist ein synthetischer, thermoplastischer Kunststoff, der häufig beim Spritzgießen von optischen und technischen Formteilen verwendet wird. Der Werkstoff ermöglicht Teile mit hoher mechanischer Festigkeit und hoher Schlagzähigkeit. Außerdem verfügt er über eine sehr gute Witterungs-, UV- und Alterungsbeständigkeit.

Bei Fried werden die Außenhauben in zwei verschiedenen Größen auf Spritzgussmaschinen modernster Bauart im Spritzpräge-Verfahren gefertigt. Das von Fried seit Jahren weiterentwickelte Verfahren des Spritzprägens ist eine Sonderform des Spritzgießens. Es ermöglicht die exzellente Verarbeitung glasklarer Kunststoffe und die Herstellung von äußerst spannungsarmen Bauteilen höchster Präzision, die auch nach jahrelangem Einsatz unter extremen Witterungsbedingungen keine sichtbaren Rissbildungen aufweisen.

Mithilfe dieses Verfahrens lassen sich Wandstärken von bis zu 2 mm realisieren. Dadurch erhält man kostengünstige Bauteile mit sehr geringem Teilgewicht. Die Wirtschaftlichkeit der spritzgeprägten Außenhauben wird zudem durch die Integration von Zusatzfunktionen wie Rippen, Schraubdomen oder Befestigungspunkten erhöht, die im Produktionszyklus gleich mit angespritzt werden.

Die spiegelglatten und transparenten Bauteile stellen extreme Ansprüche an die Werkzeugformen. Unter anderem sind hier hoch polierte Oberflächen erforderlich, um optisch einwandfreie Teile herzustellen. Eine weitere Voraussetzung für höchste Transparenz und Bruchsicherheit der Außenhauben ist die Sauberkeit von Material, Maschinen und Umfeld bei der Verarbeitung. Dass man bei Fried all diese Herausforderungen perfekt meistert, zeigt auch die Zertifizierung des Unternehmens nach ISO/TS 16949.

Nach ihrer Fertigung werden die Außenhauben versandfertig in Pendelboxen verpackt und in den bereitstehenden LKW gestellt. Die Anlieferung erfolgt dann direkt in das Produktionslager bei Remis. Damit dort über die brillanten Bauteile exakt nach Bedarf verfügt werden kann und die Flexibilität der Produktion gesichert ist.



